

Pflichtopfer am Erscheinungsfest,

Samstag, 6. Januar 2018

Erlass des Oberkirchenrates
vom 15. November 2017 AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-02-V01

Das Pflichtopfer am Erscheinungsfest ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Projekte von Missionsgesellschaften, die mit der Württembergischen Landeskirche zusammenarbeiten.

So engagiert sich zum Beispiel die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) für den interreligiösen Dialog in Ghana, das Kinderwerk Lima für die Schul- und Berufsausbildung armer Kinder, Frontiers unter Flüchtlingen im Südsudan und der Evangelische Jugendwerks-Weltdienst (EJW-Weltdienst) für landwirtschaftliche Projekte in Nigeria.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen für die über alle Grenzen und Kulturen strahlende Herrlichkeit Gottes.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Jahreslosung aus Offenbarung 21,6)

Dr. h.c. Frank O. July
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2017-11-16

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Klaus Rieth - 515

E-Mail: Klaus.Rieth@elk-wue.de

AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-02-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter, die gewählte Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen sowie Bezirksopfersammelstellen,

über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane –
Landeskirchliche Dienststellen

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

In Württemberg wird das Erscheinungsfest als Tag der Weltmission gefeiert. Mit zahlreichen Kirchen und Missionsorganisationen ist die Württembergische Landeskirche weltweit vernetzt. Ökumenische Partnerschaften prägen das Leben der Kirchengemeinden. Weltmission verbindet Kirchen, Christinnen und Christen miteinander. Dies soll im Gottesdienst am 6. Januar deutlich werden. Dazu einige Anregungen:

- Immer mehr Christen aus anderen Ländern wohnen unter uns. Sie können im Gottesdienst mitwirken und über missionarische Aktivitäten in ihren Heimatkirchen und bei uns in Deutschland berichten.
- Bitten Sie Gemeindeglieder, die im Bereich der Mission mitarbeiten, um einen Beitrag im Gottesdienst.
- Nutzen Sie den beiliegenden Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt.
- Lassen Sie sich vom Materialheft der EMS inspirieren
- Laden Sie Missionswerke zur Mitarbeit in den Gottesdienst ein.

Die Prälaturpfarrerinnen und die Mitarbeitenden des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) stehen für weitere Beratung gerne zur Verfügung.

Den Entwurf für den Gottesdienst am Erscheinungsfest/ Epiphania 6. Januar 2018 können Sie ab Ende November 2017 auf unserer Homepage herunterladen:

www.service.elk-wue.de

Wie schon im letzten Jahr ist auch dieses Jahr eine Materialsammlung zum Thema Mission beigelegt, die die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) entworfen hat. Diese Materialsammlung eignet sich zur Erstellung von Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um das Thema Weltmission.

Der Opferertrag ist möglichst umgehend - bis spätestens Mitte Februar 2018 - über die Bezirksopfersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Das Opfer am Erscheinungsfest ist ein landeskirchliches Sonderopfer und wird nicht auf das „Opfer für Weltmission“ (vgl. das Aufgabenheft Mission – Ökumene – Kirchlicher Entwicklungsdienst) angerechnet. Die so genannte Halbbatzenkollekte und andere spezielle Opfer einzelner Gemeindeglieder für Missionsgesellschaften können nicht mit dem landeskirchlichen Opfer verrechnet werden, weil sie direkt an die entsprechenden Werke abgeführt werden. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Pfarrämter, weiterhin den Dienst der Sammlerinnen und Sammler für die Mission zu unterstützen.

Klaus Rieth

Anlagen

- Ausgearbeiteter Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt
- Materialheft der EMS zum Thema Weltmission
- Epiphantias-Grußkarten der EMS. Zusätzliche Karten können bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/63678-71 oder 72 bestellt werden.